

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 37 (1959)
Heft: 11

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE SEITE DER VETERANEN

Zweitagetour der Veteranen ins Wallis vom 13. bis 14. September 1959

Tourenleiter i. V.: Albert Fässler. 6 Teilnehmer

Mit vorsorglich bepackten Säcken folgen wir von Ausserberg bei mildem Sonnenschein dem mählich fallenden Saumweg nach St. German, der im untern Teil von reifenden Traubenständen gesäumt ist, den letzten am rechten Rhoneufer. Den Hügel Heidnischbiel mit der westlich vorspringenden Pfarrkirche und dem Schloss der «von Raron» hangrechts überholend, weidet sich der Blick am malerisch an den Berg geschmiegtten alten Dorfteil.

Die schwer befrachteten Felder der Rhone-Ebene durchschritten, besteigen wir die Luftseilbahn nach Unterbäch und spotten, über der Laubbachschlucht schwebend, des vermiedenen mühsamen Felsenweges. (Das vergessene Béret basque folgt prompt mit der nächsten Kabine; o Lob der Technik!) Bald ist Bürchen über die kurvenreiche Horizontale erreicht, und man steigt gemächlich zum Weiler Zen Häusern hinauf, wo uns Kamerad Hofmann aus seinem Ferien-Zeneggen herzlichen Willkomm entbietet. Auf aussichtsreicher Höhe, mit Blick auf das liebliche durchwanderte Bürchen, im Norden auf die gewaltige Pyramide des Bietschhorns, findet sich leicht ein Schattenplätzchen zum wohlverdienten Picknick.

Ober-Hellelen, Törbel, unser nächstes Ziel verfolgend, begehen wir, wohl der angenehmste Teil unserer Tour, einen prächtigen Hochwald mit Ausblicken auf das obere Rhonetal, Zeneggen, Visperterminen, später hinüber auf Gspon, das Saastal, das Nikolaital mit Grächen und auf die 4000er. Bald ist Stalden mit Kursauto erreicht und mit der Schwebebahn unser Tagesziel, das 1893 m hoch gelegene Gspon.

Herrn und Frau Abgottspon die zuvorkommende Gastfreundschaft herzlich verdankend, steigen wir, nicht zu früh, die Balfringruppe vor uns, den mustergültig bezeichneten Weg hinan zur Voralp Findelen, über die Bisse und auf aussichtsreicher Höhe der obern Waldgrenze entlang zur weiträumigen Mattwaldalp (2260 m), Jenzibach, Siwinen. Um die Mittagszeit auf der Hofernalp beginnt der steile Abstieg zum herrlich gelegenen Weiler Heimischgarten, vor uns das Saaser Gletscherparadies. Tief unter uns Saas Balen und sein Bijou, die Rund-Kirche.

Die Wanderung durch diese mächtig gestaltete Hochgebirgslandschaft hinterlässt einen unvergesslichen Eindruck. Ein Kränzchen der verkehrs- und wegekundigen Leitung. Zu früher Abendstunde rechtschaffen müde heimkehrend, beglückwünschen wir uns zum schönen Erlebnis. P. E.

P. S. Unserm lieben Kameraden Albert Fässler sei hier für seine, wie früher, auch dieses Jahr in uneigennützigster Weise wiederholt übernommene Vertretung verhandelter Kameraden als Tourenleiter im Namen der Veteranen der herzlichste Dank ausgesprochen. Der Obmann

LITERATUR

Portmann, Adolf. Alles fließt. Rückblick und Ausblick eines Biologen. Basel, Friedrich Reinhardt AG, 1959. – 8°. 45 S. – kart. Fr. 3.50.

Portmann gibt uns in diesem Büchlein eine Folge von 4 Betrachtungen, erlebt und gesehen von der Warte des Biologen, jedoch losgelöst von jedem wissenschaftlichen Gepränge, schlicht und einfach erzählt und trotzdem reich an menschlichen Gedanken und Problemen. Ausgehend von kleinen, aber eindrucklichen Erlebnissen aus seiner Jugend in Basel, streift er die ganze Fülle von Umwälzungen, die uns die letzten Jahrzehnte gebracht haben.

Grosse Auswahl in
prima Woldecken

in klassischen und modernen
Dessins und Farben



LEINENWEBEREI

Schwob
BERN

Nur Hirschengraben

Freude an den Bergen

setzt einen reifen, steten
Charakter voraus. Seriöse, auf
Qualität basierende
Geschäftstätigkeit verlangt die
gleichen Voraussetzungen.

Der Einkauf bei unseren
Inserenten gibt Ihnen deshalb
Sicherheit, dass Sie reell und
zuverlässig bedient werden.
Der Inserent ist froh, wenn Sie
sich als Clubmitglied zu
erkennen geben!

Preise und Placierungen für
Inserate durch die Anzeigen-
verwaltung HALLWAG, Bern,
Telephon 2 82 22.

WERKZEUGE – EISENWAREN
HAUSHALTUNGSARTIKEL

Robert
MEYER

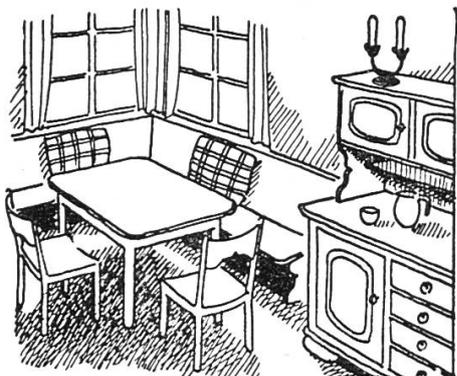
Aarberggasse 56 Bern Tel. 2 24 31

HERBERT LANG

vermittelt Bücher, Karten und
Zeitschriften aus aller Welt

Buchhandlung

Münzgraben – Ecke Amthausgasse Bern



Unsere

Einzel- und Ergänzungsmöbel

sowie ganze

**Ausstattungen, Laden-
einrichtungen und Täferarbeiten**

sind bodenständige Handwerksarbeit. Wir zeigen Ihnen gerne
unsere vorrätigen Stilmöbel, gediegene Entwürfe und Photos.
Renovationen werden kunstgerecht ausgeführt.

BAUMGARTNER & CO. BERN

Werkstätten für Möbel- und Innenausbau

Telephon 5 49 84

Mattenhofstrasse 42

Von den für uns unfasslichen Vorstellungen über das Erdalter mit all den sich immer widersprechenden Theorien gelangt er zu den heutigen technischen Mitteln des Films, die uns erlauben, die Wandlungen der Natur in Zeitlupe oder im Zeitraffer zu erleben, weist aber warnend auf die Gefahr des Verdrängens und Verkümmerns des spontanen wirklichen Erlebnisses hin.

Es folgt der Vergleich der Bilderarmut von einst mit der Bilderflut von heute. Aus diesem Überangebot, das unweigerlich zur Abstumpfung führen muss, sollten wir wieder eine freigewählte höhere Form des Bildverzichtes finden.

Dann spricht er über den Wandel des Stils und der Materialien. Die zuerst kriegsbedingten Ersatzstoffe entwickeln sich immer mehr zu neuen, als echt empfundenen Stoffen mit neuen Verwendungsmöglichkeiten.

Die letzte Betrachtung geht wieder aus von einem Kindheitserlebnis, dem Eindruck der «Feuerblumen». Wie wird aber die Farbe vom Tier aufgenommen? Ganze Ketten von Theorien sind darüber entstanden, und der Forscher muss in ständiger Bereitschaft bleiben, um sich auf neue Ergebnisse umstellen zu können. In diesem ständigen Fliessen der Entwicklungen wollen wir aber die grossen Wunder der einfachen Welt der Sinnesempfindung bewahren. ste

Schmid, Walter. Selbänder zum Kilimandscharo. Mit 26 Schwarzweiss- und 19 Farbaufnahmen. Bern, Hallwag, 1959. – 8^o. 160 S. – Leinen Fr. 14.80.

Wieder einmal gibt unser Clubkamerad uns ein prächtiges Geschenk in die Hand. Schmunzelnd durchblättern wir das schmucke Buch und stellen erstaunt fest, dass der Verfasser die ihm so lieben heimatlichen Gefilde im Wallis verlassen und sich mit seinem Grindelwaldner Bergführer Adolf Rubi ins schwärzeste Afrika begeben hat. Die höchste Erhebung dieses Erdteils hat es ihm angetan. Wie weiland Arthur Spöhel darf er heute mit Genugtuung rückblickend feststellen, dass auch afrikanische Geröllhalden, besonders wenn sie sich in einer Höhe von 5300–6000 m auftürmen, als Bezwinger ganze Kerle verlangen. Die Schilderung dieser Reise «selbänder» durch den wahrscheinlich schönsten Teil Ostafrikas ist typisch für Schmid's Beobachtungsgabe. Bald humorvoll, bald nachdenklich weist er auf die Sonnen- und Schattenseiten der Emanzipation der Schwarzen und die «Segnungen» der Zivilisation hin.

Dass neben den oft liebenswerten Schwarzen auch die Dorados der wilden Tiere wie überhaupt die Vielfalt der andersartigen Welt in Wort und Bild unmerklich zum Leser sprechen, macht dieses Buch zu einem beglückenden, unterhaltsamen Ostafrikabuch. Ky

Winterhalter, Kaspar. Der letzte Achttausender. Mit 26 Schwarzweiss- und 15 Farbaufnahmen. Bern, Hallwag, 1959. – 8^o. 200 S. – Leinen Fr. 16.50.

Das Buch von der Schweizerischen Dhaulagiri-Expedition 1958! Schon fünf Expeditionen hatten sich zuvor den 8220 m hohen Dhaulagiri im Himalaja zum Ziel gesetzt – alle waren zurückgekehrt, ohne den Gipfel betreten zu haben. Der Anmarschweg ist lang und mühsam, Dschungel und Urwald müssen durchquert werden. Der «Weisse Berg» lockte aber weiterhin.

So zog 1958 die jüngste schweizerische Dhaulagiri-Expedition aus, um einen neuen Vorstoss zu versuchen. Ihrer fünf legten die Strecke durch den Balkan und Vorderasien in zwei Geländewagen zurück. Von Pokhara aus zog die vereinte Expedition, sieben junge Weisse mit Sherpas und Kulis in vielen heissen Tagesmärschen dem Berg zu. Wohl blieb auch ihnen der Zutritt zum «Thron der Götter» verwehrt. 600 m unterhalb des Gipfels wurden sie von heftigen Stürmen und Lawinen zur Umkehr gezwungen. Aber trotzdem ward ihnen ein Schatz reichen Erlebens zuteil: die Begegnung mit einem gewaltigen Berg, mit einer grossen Landschaft und mit Menschen, deren Leben von andern Werten bestimmt wird. Deshalb sprengt das Buch auch den Rahmen eines blossen Expeditionsberichtes; es schildert warm und lebendig, was alles den jungen Menschen auf ihrer ereignisreichen Fahrt zugestossen ist. Ky

WALTER SCHMID

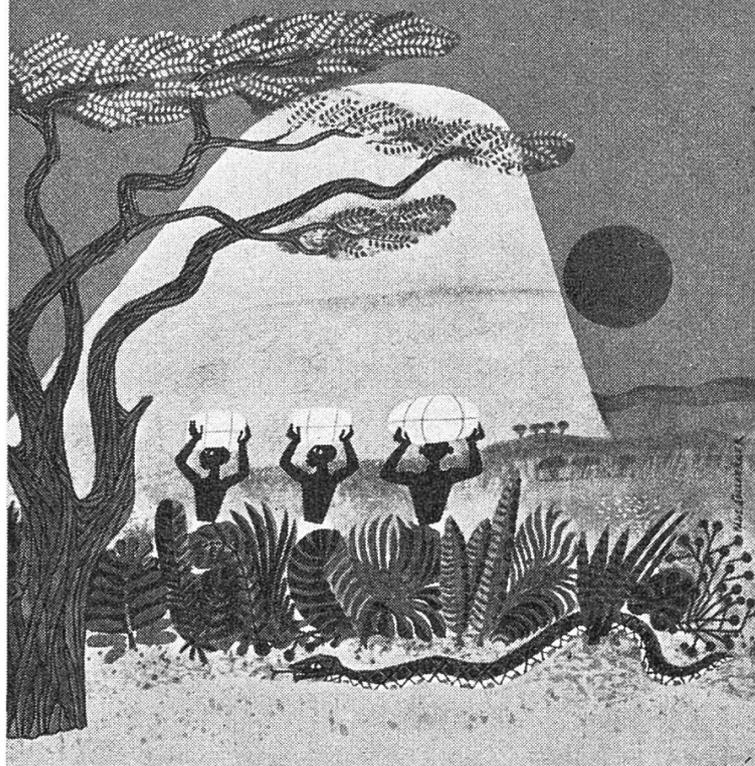
SELBANDER

ZUM

KILIMANDSCHARO

160 Seiten, mit 19 Farb-
und 26 Schwarzweissaufnahmen
Ln. Fr. 14.80

Walter Schmid
Selbänder zum Kilimandscharo



In diesem seinem neuesten Buch nimmt der Verfasser der vielgelesenen, in immer neuen Auflagen erscheinenden Berg- und Wanderbücher uns mit nach Ostafrika! Wir besteigen den sagenhaften, 6010 m hohen, eisbedeckten Kilimandscharo, gehen auf Safari Büffeln, Löwen und Nashörnern nach und lernen allerlei Vertreter der schwarzen Bevölkerung kennen, deren Emanzipationsbestrebungen das grosse Problem Afrikas geworden sind. Und wer den Verfasser aus seinen Büchern kennt, der weiss, dass es eine vergnügliche, eine auf vergnügliche Art sogar sehr instruktive Reise ist! Ueber Land, Tiere und Menschen macht der Verfasser sich seine Gedanken und geht Geschautem und Erlebtem auf den Grund.

Ein prächtiges Berg-, Tier- und Afrikabuch in einem

das jeder wache Mensch mit Freude liest und schenkt.

VERLAG HALLWAG BERN

In jeder Buchhandlung erhältlich.

SAC-Mitglieder, berücksichtigt bitte unsere Inserenten in den Clubnachrichten

Liebe Club-Kameraden,

Wieder einmal möchte ich Euch daran erinnern, dass wir das Privileg geniessen, ein vollwertiges Club-Organ zu besitzen, ohne Geld hineinstecken zu müssen. Das ist keine Selbstverständlichkeit! Dem Verlag Hallwag und den Inserenten schulden wir Dank. Und wir wollen diese Dankbarkeit dadurch bezeugen, dass wir unsere Inserenten bei unseren Einkäufen und Arbeitsvergebungen berücksichtigen. Bei dieser Gelegenheit geben wir uns auch als Clubkameraden zu erkennen und weisen darauf hin, dass wir das Inserat in den Clubnachrichten beachtet haben. Zur Stütze des Gedächtnisses diene uns die nachfolgende Liste der ständigen Inserenten, die nach Branchen geordnet ist.

Autosattlerei:

Fritz Müller

Altenbergstrasse 40

Bäckerei und Conditorei:

Peter Brönnimann

Bolligen

Banken:

Kantonalbank von Bern
Schweizerische Volksbank

Bundesplatz
Christoffelgasse 6

Buchhandlungen und Verlage:

A. Francke AG.

Von Werdt - Passage /
Interpassage

Hallwag AG.

Nordring 4

Herbert Lang & Cie.

Münzgraben / Amthausg.

Gaststätten, Unterhaltung:

Restaurant zu Webern

Gerechtigkeitsgasse 68

Handwerk und Gewerbe:

Hermann und Walter Rhyn Buchbinderei

Falkenweg 5

Haushaltsartikel und Eisenwaren:

Christener's Erben

Haushaltsartikel

Kramgasse 58

Christen & Co. AG.

Haushaltart. u. Eisenw.

Marktgasse 28

Robert Meyer AG.

Haushaltart. u. Eisenw.

Aarberggasse 58

Indische Raritäten:

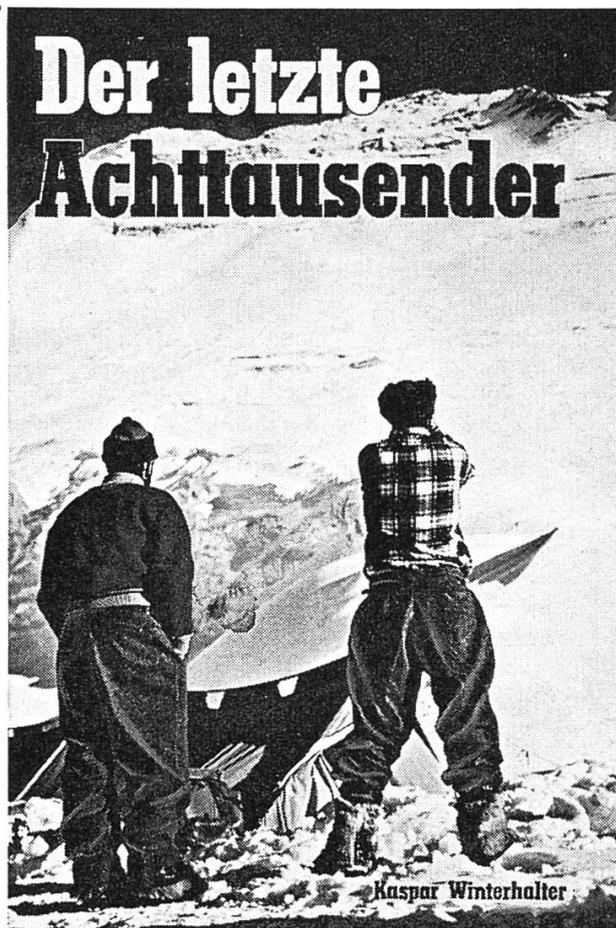
H. Leemann

Stöckackerstrasse 114

KASPAR WINTERHALTER

Der letzte Achttausender

192 Seiten, mit 15 Farb-
und 26 Schwarzweissaufnahmen.
Ln. Fr. 16.50



Der sympathische Bericht über die schweizerische Dhaulagiri-Expedition im Jahr 1958. Sieben junge Leute waren damals ausgezogen, mit Geländewagen, zu Schiff und im Flugzeug, um von Indien aus gemeinsam den neuen Angriff auf den letzten, für westliche Alpinisten noch zugänglichen Achttausender vorzutragen. Wohl wurden sie 600 m unterhalb des Gipfels durch den verfrüht und überaus heftig einsetzenden Monsun zum Rückzug gezwungen, doch was sie von ihren Reiseerlebnissen und dem gewaltigen Berg zu erzählen wissen, ist eine Freude für alle Reise- und Bergbegeisterten.

In zweiter Auflage erscheint:

ADOLF FUX **Der Kilchherr von Saas**

Ln. Fr. 12.50

Es ist die bewegte Geschichte des Bergpioniers und ersten Hoteliers im Saastal, des unerschrockenen, aufgeschlossenen, unternehmenden Kilchherrn Imseng. Sein Standbild ist diesen Sommer in Saas-Fee enthüllt worden. Ein packendes Menschenschicksal, durch dessen Kampf und Hingabe eine Welt erschlossen wurde, die heute Ungezählten alljährlich zum grossen Erlebnis wird.

VERLAG HALLWAG BERN

In jeder Buchhandlung erhältlich.

Kleider, Schuhe, Hüte, Stoffe:

Felix Adler	Herrenmode	Waisenhausplatz 21
Käty Bächler	Schuhhaus	Kramgasse 71
G. Fueter AG.	Herrenkleider	Marktgasse 38
S. Kunz-Zaugg	Schuhmacher	Schwarzenburgstr. 8
A. Stauffer AG.	Herrenmode	Spitalgasse 9

Kohlen, Holz, Heizöl:

Ryter & Co.		Bümpliz
-------------	--	---------

Lebens- und Genussmittel, Getränke:

Merkur AG.	Kolonialwaren	Laupenstrasse 8
Virano S.A.	Traubensaft	Magadino TI
Véron & Co. AG.	Konserven	Seilerstrasse 3
Rud. Rumpf	Lebensmittel	Zwiebelngässchen 18

Leinenweberei:

Schwob & Co. AG.		Hirschengraben 7
------------------	--	------------------

Malerei, Gipserei:

Eugen Meier		Rosfeldstrasse 32
-------------	--	-------------------

Möbel und Tapeziererei:

Baumgartner & Co.		Mattenhofstrasse 42
Meer & Cie. AG.		Effingerstrasse 21/23
H. und W. Schweizer & Co. AG.		Theaterplatz 5

Optik und Photo:

Hausherr & Althaus	Optik, Photo, Kino	Neuengasse 17
Foto Zumstein		Kasinoplatz 8
H. Aeschbacher		Christoffelgasse 3

Sportartikel:

Bantam	Zelte	Hirschengraben 3
Hans Bigler	Sportartikel	Schwanengasse 10
Christen & Co. AG.	Sportartikel	Marktgasse 28
Sporthaus Naturfreunde	Sportartikel	Neuengasse 21
Reuge S.A.	Sportartikel	Ste-Croix
R. Kurzmeier	Kletter-Touren-Rucksack	Oberwangen / Bern

Teppiche:

Meyer-Müller & Co. AG.		Bubenberplatz 10
------------------------	--	------------------

Uhren, Bijouterie, Schmuck:

W. Rösch		Marktgasse 44
Zigerli & Co.		Spitalgasse 14

Warenhäuser:

Loeb Gebr. AG.		Spitalgasse 47
----------------	--	----------------



KANTONALBANK VON BERN

Wenn Sie **Geld aufnehmen oder anlegen** wollen,
beraten wir Sie bereitwillig und kostenlos unter Einhaltung
strengster Diskretion.

FÜR MÖBEL + VORHÄNGE ZU

Schweizer

AM THEATERPLATZ 5
(031) 2 48 34

Indische Raritäten

in Elfenbein, Seide, Silber und Horn
Unverbindliche Besichtigung

H. Leemann-Wälly

Stöckackerstrasse 114 IV Lift
Telephon 66 50 09 Bern 18

Es gibt
nur eine
VIRANO
Qualität

Virano
**EDLER NATURREINER
TRAUBENSaft**

VIRANO AG. MAGADINO TESSIN

Orient-Teppiche
Teppiche aller Art
Bodenbeläge
Vorhangstoffe

Bubenbergrplatz 10 BERN Tel. 2 33 11



AZ

JA

Bern 1



Sind Ihre Ski bereit?

Jetzt haben wir noch gut Zeit, diese instand zu stellen,
Abänderungen vorzunehmen, Bindungen und Kanten zu montieren,
Saisonbeläge aufzutragen etc.

All diese Arbeiten besorgen wir sorgfältig
in unserer Spezialwerkstätte

Christen+CO AG Bern Marktgasse 28



Foto- + Kinoapparate

in grosser Auswahl
und in jeder Preislage

Individuelle Verarbeitung

Ihrer Fotoarbeiten!
Schnell-Fotokopien

Bern
Kasinoplatz 8
Telefon 3 42 60

B U C H H A N D L U N G F R A N C K E

Von Werdt-Passage / Interpassage Telephon 21715

**Für Ski
und
Skischuhe
zu**

BiglerSport
BERN, SCHWANENGASSE 10